

Mein Frankfurt. Mein Zuhause.

Zeitung der WOWI für alle Frankfurter



Frisch bezogen:

Ein WOWI-Hochhaus von 1964 ist jetzt fit für die Wohn-Zukunft. | Seite 3

Gut gegossen:

Mieter stellen ihren Grünen Daumen in den Dienst der Nachbarschaft. | Seite 5

Schlau sortiert:

Liebe Kinder: Hier könnt Ihr das WOWI-Wertstoff-Spiel spielen! | Seite 7



WOWI-Gewinnspiel „City-Korb 2016“

Gute Geschäfte für Sie!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Frankfurts Innenstadt bietet jede Menge gute Adressen - zum Wohnen und auch zum Einkaufen. „Mein Frankfurt - Mein Zuhause“ lädt darum alle WOWI-Mieter zum „City-Korb 2016“ ein. Spielen Sie mit und gewinnen Sie einen ganzen Warenkorb voller Beispiele dieser Innenstadt-Vielfalt. Ihre Aufgabe: Ordnen Sie den hier abgebildeten acht City-Läden die acht Produkte auf der folgenden Seite richtig zu.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



1



2



3



4



5



6



7



8



WOWI-Gewinnspiel „City-Korb 2016“

Das sind die Geschäfte ...

Die Regeln für den „City-Korb 2016“

- Finden Sie zu jedem der City-Geschäfte (Nummern 1 - 8) das dazugehörige Produkt (Buchstaben A - H).
 - Schreiben Sie uns die acht Zahlen-Buchstaben-Kombinationen zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse in einer Karte/ E-Mail. Wenn Sie mögen, nennen Sie noch Ihr persönliches Lieblingsgeschäft in der City.
 - Senden Sie die Karte oder die E-Mail bis zum 15. Oktober 2016 an: WOWI, Milena Manns H.-Hildebrand-Str. 20 b 15232 Frankfurt (Oder) E-Mail: manns@wowi-ffo.de
 - Unter den richtigen Einsendungen wird ein „City-Korb“ mit allen acht Produkten ausgelost.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der WOWI und der beteiligten Geschäfte dürfen nicht teilnehmen.

Auch das ist ein Teil der Verantwortung, mit der sich die WOWI zu ihrer Stadt Frankfurt (Oder) bekennt: Sie setzt sich durch koordinierte und langfristige Vergabe ihrer Gewerberäume dafür ein, dass sich ein attraktiver Angebotsmix der Innenstadt-Fachgeschäfte entwickelt. Acht WOWI-Gewerbemietler vertreten diese gute Mischung in der Gemeinschaftsaktion „City-Korb 2016“:

Optik Schuster 3

Klarer Blick und gutes Aussehen: Wer auf beides Wert legt, ist bei Optikermeisterin Ilka Schuster in guten Händen. Eine Besonderheit auf dem Weg zur richtigen Brille: Die 3D-Erlebnis-Augenprüfung.

Karl-Marx-Straße 189
Mo - Fr 9:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 14:00 Uhr

Blumenhaus Buhrow 6

Vieles, was hier blüht, stammt aus dem eigenen Gartenbaubetrieb in Müllrose. Die Idee dahinter: Qualität gedeiht am besten auf kurzen Wegen. Damit empfiehlt sich das Geschäft auch für die Dekoration von Events.

Karl-Marx-Straße 19
Mo - Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa 9:00 bis 13:00 Uhr

Vom Fass 2

Über 30 Sorten Öl und Essig werden nach Kundenwunsch in schöne Glasflaschen gefüllt. Auch Weine und mediterrane Feinkost findet man: Jede Menge tolle Ideen zum Verschenken - und natürlich zum selber Genießen.

Karl-Marx-Straße 12
Mo - Fr 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa 9:00 bis 14:00 Uhr

Puerto Alegre 8

Im Weltladen ist richtig, wer beim Einkauf Wert darauf legt, dass auch die Produzenten von Kaffee, Tee, Textilien, Schmuck und Kunsthandwerk in ihren Ländern unter fairen Bedingungen arbeiten können.

C.-Ph.-E.-Bach-Straße 20
Mo - Fr 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa 10:00 bis 14:00 Uhr

City Kebap 1

Einen leckeren Döner unterwegs oder anatolische Traditionsgerichte in Ruhe an Ort und Stelle genießen: Beides gehört bei City Kebap dazu. Ein Ort türkischer Gastlichkeit in der Magistrale.

Karl-Marx-Straße 183
Mo - Fr 9:30 bis 22:00 Uhr
Sa 10:30 bis 22:00 Uhr

Villa Rosengarten 4

Die Villa führt Schmuck aus eigener Werkstatt, hochwertige Raumdüfte, Seifen und Pflegeprodukte, Wohnaccessoires im Landhaus-Chic, Kreidefarben, Papeteriewaren sowie nostalgisches Schreibzubehör.

Karl-Marx-Straße 187
Mo - Fr 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa 10:00 bis 14:00 Uhr

... und das sind die Produkte



Das erste Knäuel Wolle für einen Pullover. Und die Stricknadeln dafür.



Eine Flasche frisch abgefülltes Öl und ein Paket Grissini.



Blumen im Wert von 10 € für einen bunten Strauß.



Ein Paket (250 g) des Frankfurt-Stubicer Städtekaffees.



Zwei leckere Döner und zwei Getränke dazu.



Ein Stück Limonenseife und einen Badezusatz in Tortenform.



Nach dem Umbau:

Wohnen mit Weitblick

Zum guten Schluss der Umbauarbeiten gab es im Hochhaus Winzerring 13 einen „Tag der offenen Tür“. Und es wurden die ersten Mieter Willkommen geheißen. Einer von ihnen erläutert, warum er hier einzieht.

„Mein Frankfurt - Mein Zuhause“ traf Andreas Beschedsnick am Fenster seiner Zweiraumwohnung im sechsten Stock, kurz nachdem ihm WOWI-Geschäftsführer Jan Eckardt Brot und Salz sowie Winzer-Saft überreicht hatte. „Der Fernblick und die raumhohen Fenster gefelen mir sofort. Entscheidend

war aber die Ruhe. Rund um meine bisherige Adresse in der Großen Scharrnstraße war es mir einfach zu trubelig“, berichtet der Krankenpfleger im Schichtdienst. Und noch ein weiteres Argument sprach bei Herrn Beschedsnick für den Winzerring: „Das generationenübergreifende Wohnkonzept.

Es passt gut zu meiner Idee, meine Mutter aus Müllrose hierher in die Nähe zu holen. Prima, dass ein Teil der Wohnungen von Anfang an barrierearm geplant ist und dass das WOWI-Vermietungszentrum solche ‚Familienzusammenführungen‘ ausdrücklich unterstützt.“ Einstweilen genießt Andreas Beschedsnick seine 45 Quadratmeter über den Baumwipfeln. „Auch der große Balkon ist natürlich ein Pluspunkt bei dieser Aussicht.“



WOWI-Bauabteilung übergibt an WOWI-Kundenbetreuung.

„Tag der offenen Tür“ am Winzerring.

Einige Wohnungen sind noch frei im Winzerring 13.

Auskünfte und Besichtigungstermine:
WOWI-Vermietungszentrum
Brunnenplatz 3 - 4
www.wowi-ffo > Wohnungen & Service
☎ 0335 4014014

An der Kleiststraße: Neue Heizungen mit sparsamem Zweirohrsystem

Alte Heiztechnik raus und neue Installationen rein: Die Handwerker arbeiteten schnell und gut koordiniert in der Kleiststraße 1 - 2 sowie 4 - 5. Bei der modernen Zweirohr-Anlage erfolgen entsprechend der neuen Energiesparverordnung An- und Abtransport der Wärme in getrennten Rohrsystemen.

Weil das Heizwasser nun jeden Heizkörper auf direktem Weg erreicht, wird künftig gut ein Zehntel an Energie gespart und die Regelbarkeit in den Wohnungen deutlich verbessert.

Bei der Planung der Arbeiten achtete die WOWI darauf, die Baubelastung für die Mieter bestmöglich zu begrenzen. Bauleiter Chris Görlietz: „Wir haben beispielsweise von Wohnung zu Wohnung die vorhandenen Deckendurchbrüche genutzt. Dadurch entfielen die allermeisten Stemmarbeiten.“

Von der guten Bau-Koordination profitierte auch Mieterin Edeltraut Rodig: „Die Handwerker haben sich mit den Terminen perfekt abgestimmt. In weniger als einer Woche war in meiner Wohnung alles fertig.“



G



H



Ein super-gesundes und super-leckereres Paket Bircher-Müsli (750 g).

Ein schickes und solides Brillenetui mitsamt Putztuch.



Zwischenbilanz am Sommerende Es ist etliches in Bewegung gekommen

Das sind die WOWI-Termine im Herbst 2016

- **19. September**
WOWI-Mieterstammtisch für den Bereich Wollenweberstraße.
- **18. Oktober** (Seniorentreff Süd, Juri-Gagarin-Ring 11) sowie **20. Oktober** (Seniorentübchen Nord, Prager Straße 19).
Infoveranstaltungen „Müssen Senioren demnächst Steuern zahlen?“
Es informiert: SFS GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Frankfurt (Oder).
Beginn jeweils um 14:00 Uhr. Um Anmeldung bei Frau Doris Kühl unter Tel. 0335 4014014 wird gebeten.
- **28. Oktober**
Veranstaltung zum „Tag des Einbruchschutzes“ im Spitzkrug Multi Center.
Die WOWI informiert, wie sich Wohnungstüren sicherer machen lassen und wie sich das Sicherheitsgefühl in der Wohnung verbessern lässt.
- **3. November**
Stadtteilsprechstunde für das Wohngebiet Nord: Zusätzlich zu den WOWI-Kundenbetreuern und der Polizei stehen Ansprechpartner aus Stadtverwaltung und Kommunalpolitik zur Verfügung. Damit gelangen auch Anliegen, die über den Zuständigkeitsbereich der WOWI hinaus gehen, an die richtige Adresse.
Ort: Hansaplatz, Gaststätte „Schwarzer Peter“.

Die Stammtisch-Saison 2016 neigt sich dem Ende entgegen. Bei den bisher durchgeführten sechs Gesprächen unterm grünen Zelt gewannen Kundenbetreuung und Geschäftsführung der WOWI wichtige Anregungen, wie das Wohnen im Detail weiter verbessert werden kann.

Mieterstammtisch Große Scharrnstraße/ Große Oderstraße:

Das Wohnen sei im Großen und Ganzen in Ordnung, lautete der Tenor am 16. Juni. Damit rückten die Details in den Mittelpunkt des Gesprächs.

- Ein ausladendes Gebüsch hinter der Großen Scharrnstraße 10 versperre für einige Eltern den Blick auf die Kinder im angrenzenden Spielbereich.
Die Büsche werden im Spätherbst, nach dem Ende der Vegetationsperiode, soweit zurückgeschnitten, dass der Blick auf Sandkasten und Rutsche wieder frei ist.

Mieterstammtisch am Aurorahügel:

Etliche Mieter wünschten sich praktische und sicherheitsrelevante Verbesserungen an den Hauseingängen der Hochhäuser.

- Weil sich die Briefkastenanlage im verschlossenen Teil des Eingangsbereichs befindet, müssten immer wieder Bewohner ins Parterre laufen und Boten zu den Briefkästen geleiten.

Die WOWI plant eine Neuordnung der Eingangsbereiche dieser Hochhäuser: Die Briefkästen sollen erneuert und nach außen verlegt werden. Und auch die Aushänge zur Mieterinformation werden lesbarer gestaltet.

Mieterstammtisch Halbe Stadt 32 - 34:

Am 18. April war die Sicherheit im Haus ein wichtiges Thema.

- Für mehr Sicherheit beim Zugang zum Haus sowie gegen den Vandalismus in den Aufzügen hat die WOWI die technischen Möglichkeiten geprüft.
Im Zuge der Erneuerung der Aufzüge in den drei Hochhäusern wird in den Liftkabinen und auch in den Vorräumen im Erdgeschoss eine Videoüberwachung installiert. Damit können Schmierfinken, Müllwerfer und ‚Kabinenpinkler‘ aus der Anonymität geholt werden.

Mieterstammtisch Weinbergweg:

Obwohl die Runde unterm Zelt am 6. Juni eher klein blieb, gab es einen

wichtigen Hinweis zur Optimierung der Wegverhältnisse.

- Ein Handlauf an den Stufen des Weges vor dem Haus Weinbergweg 12 könnte ein Plus an Gehsicherheit bieten.
Das Gelände ist montiert und macht die Treppe sicherer.

Mieterstammtisch Brunnenplatz/ Große Scharrnstraße 27 - 30/ Schmalzgasse:

Weil Frankfurt eine Fahrradstadt ist und besonders in Odernähe die Zweiradnutzung zur Wohnqualität gehört, war die sichere Unterbringung der Drahtesel im April ein Thema am Stammtisch.

- Es wurde eine Lösung für das praktikable Abstellen der Räder gesucht. Der Vorschlag der Hausbewohner: Die Raumreserve eines ‚Wasserzählerkellers‘ könne dafür aktiviert werden.
Die WOWI nimmt die gute Idee gerne auf stellt diesen Raum für die Räder zur Verfügung.

Mieterstammtisch Stendaler/ Mageburger Straße:

Am 30. Mai ging es den Mietern um die Pflege der Grünanlagen und um das Parken an den Wohnstraßen.

- Autos würden häufig außerhalb der markierten Stellflächen, im absoluten Halteverbot, geparkt. Dadurch wäre an den Entleerungstagen die Passage für die Müllautos zu eng. Außerdem könnten Rettungsfahrzeuge behindert werden.
Das Ordnungsamt wird verstärkt kontrollieren.
- Die Pflege der Grünanlagen sei hier und da verbesserungswürdig.
Die WOWI hat gemeinsam mit den Hauswart-Dienstleistern die genannten Orte inspiziert und das Nötige veranlasst.

Bunter Hering 2016: „WOWI bewegt“ auf dem Markt ...



- Der Marktplatz wurde zum Festplatz. Gegenüber vom Riesenrand war die WOWI mit ihrem Riesenzelt und vielen Luftballons dabei.
- Zum Festmotto „WOWI bewegt!“ passten am Stand der Wohnungswirtschaft die Dance-Stage und die Angebote rund um das Familienwohnen.
- Mittendrin: WOWI-Geschäftsführer Jan Eckardt – ebenfalls mit Familie.



Auf ihrem prämierten Geranien-Balkon: Mieterin Krystyna Axmann



Wettbewerb „Freiwillig Gärtnern“ Hier hat sich der grüne Daumen ausgezahlt.

Unser Angebot für Sie: Der WOWI- FAMILIENBONUS



Familie soll zusammenhalten. Und möglichst auch nicht allzu weit voneinander entfernt wohnen. Ob Kinder die erste Eigene beziehen wollen oder Vater und Mutter mit den Jahren mehr Unterstützung im Alltag brauchen: Familien-Nachbarschaften machen vieles leichter. Der WOWI-Familienbonus hilft dabei, ein generationenübergreifendes Familiennetz zu spinnen. Wenn WOWI-Mieter Verwandte ersten oder zweiten Grades als Neukunden empfehlen, erhalten sie 10 % Bonus auf ihre Grundmiete.

Kontakt:
WOWI-Vermietungcenter
Brunnenplatz 3 - 4
☎ 0335 4014014
vermietung@wowi-ffo.de

Das freut die WOWI ganz besonders: Wo Mieter ihrer privaten Lust am Gärtnern folgen, erwächst daraus in der Regel auch der Nachbarschaft eine Bereicherung. Kundenbetreuerinnen und Geschäftsführer Jan Eckardt überbrachten Mitte August den Dank der WOWI dafür: Gutscheine für die WOWI-Gästewohnungen und für Cocktails in der Polareis-Bar in der Magistrale.

Bischofstraße 2

Dafür, wie ein Balkon nicht nur gut aussehen sondern auch schmackhafte Früchte tragen kann, gibt Familie Huf ein schönes Beispiel. Die Trauben an ihrem Etagen-Weinstock sind in der Sommersonne bestens gereift. Kompliment für die ‚Frankfurter Rebe‘!



Große Oderstraße 20

Hier geht es ganz offensichtlich nicht nur um das stille Glück vor dem Wohnzimmerfenster. Bei Mieterin Krystyna Axmann wachsen die Geranien und der Zier-Efeu so üppig über die Balkonbrüstung, dass sie auch einen erheblichen Beitrag zum Flair des Wohnhofs leisten. (Foto oben) *Lob für diesen Beitrag!*



An der Alten Universität 6

Dass alle Mieter gern nach Hause kommen mögen, ist das Anliegen von Gerda und Günter Thielking: Sie nehmen sich schon seit Jahren des Vorgartenbeets vor der Haustür an. (Foto links) *Anerkennung für das Engagement!*

Danke für den Farbtupfer in der Magistrale!

Antje Sporn, Hörakustik Treffke und Roswita Krüger, Süßwaren-Chocolata sorgen gemeinsam dafür, dass die im Rahmen der Aktion „Freiwillig Gärtnern“ gesetzten Blumen vor ihren Läden immer ausreichend Wasser haben.

Wladimir-Komarow-Eck 2

Hier kümmert sich Mieterin Ingrid Gehring um das Beet neben dem Hauseingang. Mieter und WOWI freuen sich über den Farbtupfer in der Nachbarschaft.



... und in der „Wunschbaumallee“ an der Bischofstraße



- Die traditionelle Wunschbaumallee unter den Bäumen der Bischofstraße folgte 2016 dem Thema „Lieblingsplätze“. Was die Kinder aus den Frankfurter Einrichtungen dazu an Wishkarten zwischen die Bäume gehängt hatten, fand viel Interesse bei den Passanten.
- Zur Wunschbaum-Jury gehörten WOWI-Geschäftsführer Jan Eckardt, der Chef der Stadtwerke, Jörg Thiem, und der Leiter der pewobe gGmbH-Niederlassung Henrik Bellin. Sie vergaben Hauptpreise an die Kindergärten „Lindenspatzen“,

- „Kinderland am Park“, „Euro-Kita“, „Bambi“, und an den Hort „Oderpiraten“. Im Oktober sind die Kinder ins „Theater des Lachens“ eingeladen.
- Es freute die WOWI besonders, dass das eigene Kinderzimmer häufig als Lieblingsplatz porträtiert wurde.
- Gleich neben der Wunschbaumallee, im Bolfrashaus, hatte das WOWI-Tochterunternehmen ARLE gGmbH den Hansesaal als Hochzeitssaal eingerichtet - passend zum Motto „WOWI bewegt“ sogar mit Crashkursen für den Hochzeitsswalzer.





Hauswarte bei der WOWI

Bei der Dienstübergabe von einander lernen

Im Juni zusammen unterwegs: Torsten Lorenz (li.) und sein Nachfolger Udo Hanschke (re.). Inzwischen trägt Hanschke die typische blaue Latzhose.

Erinnern Sie sich?

„Mein Frankfurt - Mein Zuhause“ bittet zu einer kleinen Zeitreise durch Frankfurt (Oder).

■ Vor 5 Jahren: Das Kleist-Jahr bewegte die Stadt.

2011 stand Frankfurt aus Anlass des 200. Todestages Heinrich von Kleists ganz im Zeichen des Dichters. Eines der vielfältigen internationalen Kulturprojekte: In der Großen Oderstraße stellte die WOWI Räume für eine internationale „Kleist-WG“ zur Verfügung.

■ Vor 20 Jahren: Baubeginn für die „7 Raben“ am Rathaus.

Frankfurts bedeutendstes Kaufhaus der Hansezeit entstand seit 1996 am alten Standort neu und ergänzt seitdem die Erinnerung an das historische Stadtzentrum.

Die mittelalterliche Häuserzeile war 1945 zerstört worden.

■ Vor 40 Jahren: Fertigstellung des Oderturms

Der 25-Geschosser enthielt 1976 zunächst Unterbringungsmöglichkeiten für Beschäftigte des Halbleiterwerks sowie ein Jugendhotel - und in der 23. Etage das beliebte „Panorama-Café“.

So soll eine Dienstübergabe funktionieren: Bevor Neu-Hauswart Udo Hanschke im Juli die blaue Lange-Latzhose überstreifte, war er etliche Tage mit seinem Vorgänger Torsten Lorenz auf Tour im Wohngebiet.

Der Eindruck, den Hanschke dabei von der Arbeit eines WOWI-Hauswarts gewann: Guter Kontakt ist der Schlüssel zum Erfolg. Die Freundlichkeit, mit der Torsten Lorenz auf seine Mieter zugeht und mit der diese Mieter ihren scheidenden Mann in Blau verabschiedeten, hat ihn sehr beeindruckt. „Mit vielen war Torsten ganz selbstverständlich per Du“, berichtet er. Und die Abschiedsfeier, die die Hausgemeinschaft Baumschulenweg 44 - 47 ihrem Hauswart Lorenz ausrichtete, setzte allem die Krone auf: Es gab ein Spruchband an der Haustür, Ansprachen und ein kleines Kuchenbuffet.

Lorenz Erfolgsgeheimnis und seine Empfehlung an den Nachfolger: Den schnellen Schritt bei Bedarf verlangsamen und geduldig zuhören: „Man erfährt manchmal erst im dritten Satz, wo den Mieter der Schuh drückt. Erst dann kann man sich wirklich kümmern.“

Dieses Grundverständnis von den Pflichten ist allen Hauswarten der

Firmen MÜTRA und Lange gemeinsam. Und auch bei der Kür sind sie gerne dabei. So hat beispielsweise Torsten Lorenz nach Feierabend manches Nachbarschaftsfest mit auf die Beine gestellt und auch seine Kollegen von der MÜTRA unterstützen immer wieder Gemeinschaftsaktionen im Wohngebiet.

Im Vordergrund steht aber natürlich der tägliche Hauswart-Dienstplan: Kontrollgänge und Verkehrssicherung im Gebiet sowie prompte Reaktionen bei Schäden und Mängeln in den Wohnungen. Dazu können die Männer in Blau und Grün über das EDV-System der WOWI Reparaturen zielgenau auslösen. Beim Blick, was gebraucht wird, hilft ihnen in vielen Fällen ihre handwerkliche Vorbildung: Torsten Lorenz und Udo Hanschke beispielsweise qualifizierten sich beide durch eine Schlosserlehre. Und auch die Vorstellung von gutem Service teilen sie. Hanschke hat lange für ein Frankfurter Umzugsunternehmen gearbeitet und dort erfahren, dass Freundlichkeit und Dienstleistungsdenken allen Seiten das Leben leichter machen.

Inzwischen sitzt ihm die blaue Latzhose wie angegossen und immer öfter verbindet er bei der Runde durchs Gebiet sein „Guten Tag!“ mit einem Mieternamen.



Hauswarte sind gerne dabei, wenn Mieter aktiv werden: z. B. die MÜTRA-Hauswarte Schulze bei einer Pflanzaktion am Pablo-Neruda-Block und Reusche am Grill bei einem Mieterfest.



Aus dem Ideenkovver „Alltagshelfer“: Der praktische Schlüsseldreher

Wer Mühe hat, den Schlüssel im Schloss mit ausreichend Handkraft umzudrehen, der wird diesen praktischen Helfer zu schätzen wissen.

■ Der handliche Plastegriff bietet Platz für bis zu drei Schlüssel, die mit einer Flügelschraube sicher und dauerhaft befestigt werden.

■ Der benötigte Schlüssel wird zur Benutzung einfach nach vorne geklappt. Er lässt sich dann sicher ins Schloss einführen und umdrehen.

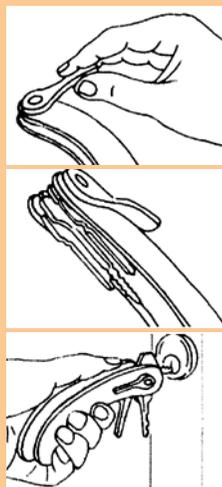
■ Nach dem Schließen kann der Schlüsseldreher mit eingeklapp-ten Schlüsseln wie ein Schlüsselbund verwahrt werden.

Kennenlernen kann man ihn - und viele weitere pfiffige Alltagshelfer - im mobilen Ideenkovver der WOWI-Seniorenbeauftragten. Sie präsentiert die Helfer bei Veranstaltungen u. a. in den Seniorentreffs und informiert dort auch gerne zu Bezugsquellen.

WOWI-Seniorenbeauftragte

Doris Kühl

☎ 0335 4014014





Service

Havarie- und Bereitschaftsdienst der WOWI:

☎ 0335 4014014

Servicezeiten

Vermietungscenter

Brunnenplatz 3 - 4

Mo, Di, Do:

9:00 - 18:00 Uhr

Mi: 9:00 - 12:00 Uhr

Fr: 9:00 - 15:00 Uhr

Servicezeiten

Geschäftshaus

H.-Hildebrand-Straße 20 b

Mo: 9:00 - 16:00 Uhr

Di, Do: 9:00 - 18:00 Uhr

Mi, Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen und bei Betriebsruhe ganztägig:

Havarienummer MÜTRA Objektmanagement GmbH

☎ 0335 455390

Havarienummer Lange Dienstleistungs GmbH

☎ 0335 4011078

Impressum

Herausgeberin:

Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH

☎ 0335 4014014

info-wowi@wowi-ffo.de

www.wowi-ffo.de

Geschäftsführer:

Jan Eckardt

Redaktion:

Mathias Klenke

Fotos:

Abfallberatung Unterfranken, fotolia, Kleist Forum, Klenke, WOWI

Gestaltung:

Ele Joswig, ele.joswig@wissens-design.com

Druck:

Druckerei Arnold, Großbeeren

**Fest der Nachbarn 2016
Feiern ist eine Kunst**

Am letzten Mai-Wochenende stellten die Frankfurter beim „Europäischen Fest der Nachbarn“ an 22 Orten der Stadt die Gartentische vors Haus und gestalteten gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag. Neben Essen, Trinken und Klönen galt es auch, die

Feststimmung im Bild festzuhalten. Die schönsten Ergebnisse der Gemeinschafts-Malaktion sind derzeit noch in einem WOWI-Ladenlokal am Markt, gleich neben der Sparkasse, ausgestellt. Danach kann man sie als Wanderausstellung sehen.

WohnKultur für die ganze Familie!



Foto: Kleist Forum / Theater Triebwerk

**So: 11. November, 15:00 Uhr
MOBY DICK**

Schauspiel mit Live-Musik, nach dem Roman von Herman Melville
Gastspiel des Theaters Triebwerk, Hamburg (ab 10 Jahre)
Regie: Erik Schäffer

Und so funktioniert WohnKultur:

- Wenn Sie am Anfang jeden Monats schnell sind und zu den ersten zehn interessierten Mietern im WOWI-Geschäftshaus in der Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b sowie im WOWI-Vermietungscenter am Brunnenplatz 3 - 4 gehören, erhalten Sie dort kostenfrei ihren Kulturutschein.
- Wählen Sie aus dem WohnKultur-Spielplan eine Veranstaltung aus, die Sie besuchen möchten (www.wowi-ffo.de).
- Melden Sie sich mit Ihrem Terminwunsch bei Ihrem WOWI-Kundenbetreuer unter 0335 4014014 oder info@wowi-ffo.de.
- Wir werden - sofern noch Kontingent vorhanden - die Karten für Sie reservieren und Ihnen bestätigen.
- Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn erhalten Sie im Kleist Forum gegen Vorlage Ihres Gutscheines Ihre Eintrittskarte.
- Sie benötigen für Ihre Seniorennachbarschaft ein Shuttle zum Kleist Forum? Sprechen Sie uns an. Ihr Kundenbetreuer kümmert sich!
- Wir freuen uns nach dem Theaterbesuch über ein kurzes Feedback von Ihnen.

Viel Vergnügen!

SPIEL PLAN

Viertes Quartal 2016



**So: 25. September, 17:00 Uhr
DREI ENGEL FÜR DEUTSCHLAND**
Kabarett Pfeffermühle, Leipzig
Autoren/Texte: A. Cruse u. G. Voltz
Regie: Thomas Köller

**Fr: 30. September, 19:30 Uhr
SUGAR**
(MANCHE MÖGEN'S HEISS)
Musical n. d. Film von Billy Wilder
Staatstheater Cottbus
Buch: R. Stone, deutsch v. P. Ensikat
Regie: Klaus Seifert
Musikalische Leitung: Ivo Hentschel

**Sa: 1. Oktober, 20:00 Uhr
DEIN HELD, DEINE GESCHICHTE**
das Improvisationstheater „Pater Noster“ im Foyer des Kleist Forums

**So: 16. Oktober, 17:00 Uhr
VON KINDHEIT SANN ICH AUF BÖSES**
Brecht-Liederabend des Hans Otto Theaters, Potsdam
Musikalische Leitung: Tilman Ritter

**Sa: 29. Oktober, 16:00 Uhr
KATHARINA VON BORA - DIE LUTHERIN**
Musiktheater in sechs Bildern zum Auftakt des Luther-Jahrs 2017
Jugendkantorei Kleinmachnow
Leitung: Karsten Seibt

**Fr: 4. November, 19:30 Uhr
SCHÖNE NEUE WELT**
Schauspiel nach dem Roman von Aldous Huxley
Hans Otto Theater, Potsdam
Regie: Alexander Nerlich

**Fr: 25. November, 19:30 Uhr
DON CARLOS**
Oper v. Giuseppe Verdi
Staatstheater Cottbus
Italienisch m. deutschen Übertiteln
Regie: Martin Schüler



Foto: Kleist Forum / Staatstheater Cottbus